

Als Parteilose

Giovanna Gould geht ebenfalls ins Rennen ums Vaduzer Bürgermeisteramt

VADUZ Die Wahl des Vaduzer Gemeindeoberhaupts versprach bereits spannend zu werden, als «lediglich» Manfred Bischof (FBP), Frank Konrad (VU) und René Hasler (FL) für das Amt kandidierten. Am Freitag, fristgerecht zum Ende der offiziellen Eingabefrist der Wahlvorschläge, gesellte sich nun mit Giovanna Gould eine Kandidatinnen zur Herrenrunde. Als Parteilose tritt sie unter «Vaduz ohne Grenzen» an, um Bürgermeisterin zu werden. Wie die Wahlkommission am Montagabend bestätigte, unterzeichneten 28 Stimmberechtigte Goulds Wahlvorschlag. Die Kommission stellte ausserdem fest, dass die gesetzlichen Bestimmungen für eine Kandidatur erfüllt sind. So dürfen Kandidierende gemäss Gemeindegesetz beispielsweise nicht der Regierung angehören, mit einem bestehenden Gemeinderatsmitglied verwandt oder verschwägert sein oder in der Gemeindeverwaltung arbeiten.

Somit ist nun offiziell, dass die freischaffende Künstlerin als Bürgermeisterin kandidiert, auf eine Dop-



Giovanna Gould will parteilose Bürgermeisterin werden. (Archivfoto: Zanghellini)

pelkandidatur als Gemeinderätin verzichtet Gould gemäss den Unterlagen der Wahlkommission dagegen. Sie selbst wollte sich gestern auf Anfrage noch nicht näher zu ihrer Kandidatur äussern.

Gould ist jedoch keine Unbekannte: Bereits bei den Landtagswahlen 2013 trat sie an - damals für die «Unabhängigen». Mit insgesamt 968 Stimmen schaffte sie es aber nicht ins Hohe Haus. Vielleicht hat sie dieses Mal mehr Glück: Den Überraschungseffekt hat sie bereits jedenfalls auf ihrer Seite. (df)